

# Top Universität für Klimawandelforschung erschlich Millionen Dollar Steuergelder mit gefälschten Studien



Viele Forschungsberichte des CCCEP, die erstellt wurden, um Fördergelder zu bekommen, betrafen nicht die globale Erwärmung, sondern wurden sogar vor Gründung der Organisation oder von selbstständigen Forschern geschrieben, die nichts mit CCCEP zu tun haben. Die Regierung untersuchte die angeblichen Publikationslisten der CCCEP nicht und sagte, sie seien "vertrauenswürdig", so der Bericht.

"Es ist ein ernstes Fehlverhalten, für einen Forschungsbericht Förderung zu beantragen und zu erhalten, den Sie nicht [selbst] gemacht haben und **es ist ein Betrug, das zu verwenden**, um einen Zuschuss zu bekommen", erklärte Professor Richard Tol, ein Klimawissenschaftler der Sussex University der Daily Mail, dessen Forschung von CCCEP gestohlen wurde, "So etwas habe ich noch nie erlebt. Es stinkt."

Forscher, deren Arbeit von den Falschen dargestellt wurde, waren wütend. Ein Professor sagte : „...**dass die CCEP Aktionen** ein klarer Fall von Betrug sind- mit Täuschung für finanziellen Gewinn."

CCCEP versuchte weitere 5,4 Mio. Dollar Förderung zu bekommen, indem sie fälschlicherweise Forschung anführen, die sie nie durchgeführt haben. Dieses Geld hätte den Betrieb bis 2018 abgedeckt.

"Unsere Studie hatte keine Beziehung zur CCCEP", sagte Tol. "Zu der Zeit existierte die CCCEP nicht und sie entstand erst nach der Veröffentlichung der Studie. Betrug bedeutet Täuschung für finanziellen Gewinn. Das ist es, was das ist. "

Staatliche und private Zuschüsse haben die CCCEP zu einer der umfangreichsten finanzierten Institute ihrer Art weltweit gemacht, da sie seit 2008 rund 37 Millionen Dollar bekommen und ausgegeben hat.

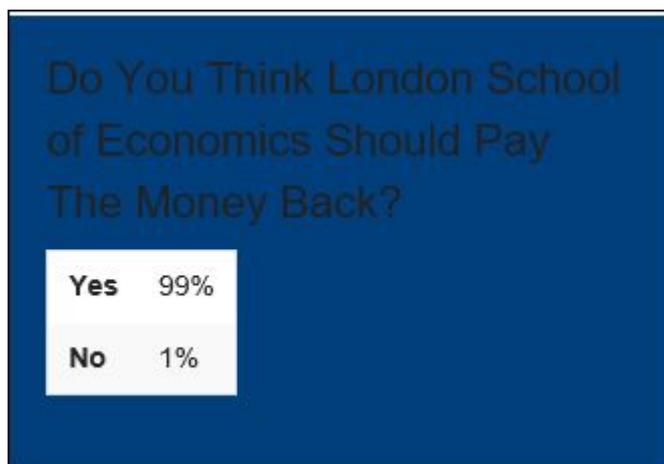
## Do You Think London School of Economics Should Pay The Money Back?

Yes  No

Studien, die finanzielle Unterstützung des öffentlichen Sektors erhalten, müssen diese nicht als ethischen Interessenkonflikt offen legen, auch wenn diese Unterstützung in Millionenhöhe liegt. Jüngste Studien in den USA – die z.B. die Environmental Protection Agency (EPA ; Umweltbehörde) anstößt, um für seinen Clean Power Plan wissenschaftliche Unterstützung zu erhalten – die Umweltbehörde vergab \$ 31,2 Millionen, \$ 9,5 Millionen und \$ 3,65 Millionen an öffentlichen Mitteln für Leitautoren, gemäß Offenlegungen der EPA.

Charles Driscoll, der Autor, der die \$ 3.65 Million erhielt, gestand sogar der *Pittsburgh Post-Gazette*, dass das Resultat seiner Studie vorherbestimmt war und dass "wir mit dieser Studie die Aufmerksamkeit auf die zusätzlichen Vorteile der Carbon Reduzierung bringen sollten."

In der Regel erhalten Universitäten etwa 50 Prozent des Geldes für ihre Forscher aus öffentlichen Mitteln, wenn sie mit ihren Untersuchungen positive Ergebnisse finden, so dass sie stark abhängig von Bundesmitteln sind und sehr wahrscheinlich Studien fördern, die zu den von der Regierung gewünschten Schlussfolgerungen kommen.



Erschienen auf The Daily Caller

Übersetzt von Andreas Demmig

<http://dailycaller.com/2016/10/24/top-university-stole-millions-from-taxpayers-by-faking-global-warming-research/>